

Fachexkursion TST „Isle of Man“, 12. – 15. April 2027

Geschätzte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen. Wir freuen uns, euch zur TST Ausland-Fachexkursion 2027 im Isle of Man einladen zu können.



Das grobe Reiseprogramm ist auf den nächsten Seiten zu finden. Warum grob? Weil die Fahrpläne für die kommende Saison 2027 noch nicht publiziert sind. Eine detaillierte Fassung des Programms wird zu gegebener Zeit folgen.

Vom TST werden die aufgeführten Leistungen ab Douglas, inklusive der erwähnten Mittag- und Abendessen organisiert.

Für die An-/Abreise bis/von Douglas ist jeder selber besorgt. Die Isle of Man ist mit der Fähre (Liverpool / Heysham / Dublin / Larne) oder mit dem Flugzeug (über London Gatwick / Liverpool / Manchester / Dublin) erreichbar. Es gibt keine Direktflüge aus der Schweiz.

Jürg Zbinden hat angeboten, die Reiseorganisation für diejenigen Kolleginnen und Kollegen zu organisieren, welche sich nicht selbst darum bemühen wollen. Er wird das zusammen mit Harry Beringer (der auch schon im Hintergrund TST-Reisen organisiert hat) vornehmen. Die Vorstellung ist, dass eine bis zwei Gruppen ab der Schweiz zur Isle of Man reisen (eine Gruppe ab Basel und bei Bedarf eine Gruppe ab Lausanne oder Genf; in jedem Fall aber auf dem Landweg und nicht mit dem Flugzeug. Wenn jemand mit dem Flugzeug nach London fliegen will, könnte er ab dort mit der Gruppe weiterreisen). Auch die Rückreise wird gemeinsam unternommen. Sonderwünsche für die Rückreise können berücksichtigt werden. Ein Fahrplanentwurf für eine direkte Anreise liegt bei (Fahrplan Hinreise.pdf). Interessenten füllen den ebenfalls beiliegenden Fragebogen aus und senden diesen direkt an Harry Beringer (Bestellformular TST-Reise 2027.pdf).

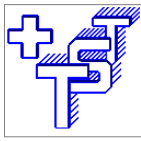
Mail harry-louis.beringer@outlook.com / Tel +41 79 215 62 00

Da evtl. zu wenig Einzelzimmer zur Verfügung stehen könnten, bzw. um Kosten (EZ sind fast gleich teuer wie DZ) zu sparen, empfehlen wir euch Doppelzimmer zu teilen.

Nach Eingang eurer Online-Anmeldung bis zum 31. Oktober 2026, erhaltet ihr eine Rechnung über eine Anzahlung von CHF 600.- pro Person.

Online Anmeldung unter <https://tst-suisse.ch/2027-IOM>

Die Anmeldung ist erst nach Eingang der Anzahlung definitiv!



Vereinigung Technischer Kader Schweizerischer Transportunternehmen
Association des cadres Techniques des entreprises Suisses de Transport

Bei späteren Ab- und Ummeldungen werden wir mind. CHF 100.- als Umtriebspauschale und allfällige darüber hinausgehende Kosten verrechnen.

Nach der Reise werden wir eine detaillierte Schlussabrechnung erstellen.

Die Gesamtkosten des vom TST organisierten Programms ab Douglas werden voraussichtlich zwischen CHF 800 und CHF 900 pro Person liegen.

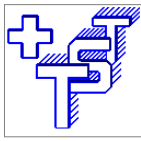
Nicht inbegriffen sind die individuelle An- und Rückreise zur/von der Isle of Man (Flug, Fähre usw.), die ETA-Gebühr, Versicherungen sowie persönliche Auslagen.

Wichtig: Reisende müssen vor der Einreise über eine **gültige ETA (Electronic Travel Authorisation) verfügen**. Die Gebühr beträgt derzeit £20. Die ETA kann unter folgender Adresse beantragt werden: <https://www.gov.uk/eta/apply/>

Jeder Teilnehmer ist selbst für die rechtzeitige Beantragung seiner ETA verantwortlich.

Für den Vorstand des TST

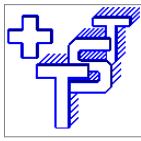
Stéphane Becker / René Kohler
fachtagungen@tst-suisse.ch



Fachexkursion TST „Isle of Man“, 12. - 15. April 2027

Wann	Was	Wo	Wie
Montag	12.04.2027	Reise nach Douglas	
Ab 17:00	Eintreffen im Hotel	Douglas	Individuell
Ab 18:00	Bezug der Hotelzimmer	Douglas	
19:30	Abendessen	Douglas	Ganze Gruppe
Wann	Was	Wo	Wie
Dienstag	13.04.2027	Isle of Man	
Vormittag	(Provisorisch)	Douglas Bay Horse Tramway	Ganze Gruppe
12:00-13:30	Mittagessen	Douglas	Ganze Gruppe
Nachmittag	(Provisorisch)	Manx Electric	Ganze Gruppe
19:00-21:00	Abendessen	Douglas	Ganze Gruppe
Wann	Was	Wo	Wie
Mittwoch	14.04.2027	Isle of Man	
Ganzer Tag	(Provisorisch)	Snaefell	Ganze Gruppe
		Inkl. Mittagessen unterwegs	
19:00-21:00	Abendessen	Douglas	Ganze Gruppe
Wann	Was	Wo	Wie
Donnerstag	15.04.2027	Rückreise nach CH	
09:00	Frühstück		
10:00	Hotel Check Out		
Ab 10:30	Rückreise nach CH		individuell

Gruppenreise zur Isle of Man



Eine faszinierende Mischung aus Eisenbahngeschichte, Technik und britischem Inselcharme

Die Isle of Man – ein verborgenes Juwel in der Irischen See

Zwischen Grossbritannien und Irland liegt die Isle of Man, eine autonome Kronbesitzung mit einer einzigartigen Geschichte, beeindruckenden Landschaften und einer weltweit nahezu einzigartigen Konzentration historischer Verkehrssysteme. Die Insel verbindet raue Küsten, grüne Hügel, malerische Dörfer und eine traditionsreiche Kultur mit einer bemerkenswerten technischen Vergangenheit.

Für Eisenbahnfreunde und Ingenieure bietet die Isle of Man eine aussergewöhnliche Gelegenheit, mehrere historische Bahnsysteme im Originalbetrieb zu erleben. Gleichzeitig kommen auch Natur- und Kulturinteressierte auf ihre Kosten. Die charmante Atmosphäre der Insel, die gastfreundlichen Einwohner und die spektakulären Ausblicke machen jede Reise zu einem besonderen Erlebnis.

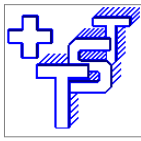
Douglas – die lebendige Hauptstadt der Insel



Douglas ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Isle of Man. Die Stadt liegt malerisch an einer weit geschwungenen Bucht und verbindet viktorianische Architektur mit maritimem Flair. Entlang der eleganten Promenade reihen sich historische Gebäude, gemütliche Cafés und traditionelle Pubs aneinander.

Von Douglas aus lassen sich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Insel bequem erreichen. Gleichzeitig ist die Stadt Ausgangspunkt mehrerer historischer Bahnen, die seit über hundert Jahren das Bild der Insel prägen. Die Kombination aus Hafenstadt, Seebad und Verkehrsknotenpunkt verleiht Douglas einen ganz besonderen Charakter.

Die Manx Electric Railway – eine Legende unter den Überlandstrassenbahnen



Die Manx Electric Railway gehört zu den ältesten noch betriebenen elektrischen Bahnen der Welt. Seit 1893 verbindet sie Douglas mit den Küstenorten Laxey und Ramsey im Norden der Insel. Auf ihrer rund 27 Kilometer langen Strecke fährt sie grösstenteils entlang der Küste und bietet immer wieder herrliche Ausblicke auf die Irische See.

Besonders beeindruckend ist der aussergewöhnlich hohe Anteil historischer Fahrzeuge, die teilweise seit mehr als einem Jahrhundert im regulären Einsatz stehen. Die sorgfältig gepflegten Triebwagen und Beiwagen vermitteln einen authentischen Eindruck der frühen elektrischen Bahntechnik. Für Eisenbahningenieure eröffnet sich hier die seltene Möglichkeit, historische Infrastruktur und Betriebskonzepte in ihrem ursprünglichen Umfeld zu erleben.

Die Snaefell Mountain Railway – mit der Bahn auf den höchsten Gipfel der Insel

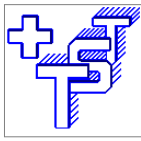


Ein absolutes Highlight jeder Reise ist die Fahrt mit der Snaefell Mountain Railway. Die Bergbahn zweigt in Laxey von der Manx Electric Railway ab und führt auf den 621 Meter hohen Snaefell, den höchsten Berg der Isle of Man.

Die Strecke wurde 1895 eröffnet und verwendet das Fell-System mit einer zusätzlichen mittleren Schiene zur Verbesserung der Traktion und der Sicherheit auf steilen Abschnitten. Damit stellt sie ein interessantes technisches Denkmal dar, das bis heute zuverlässig betrieben wird.

Während der Fahrt eröffnen sich eindrucksvolle Panoramen über die Insel und die umliegende See. Bei klarer Sicht können sogar die Küsten von England, Schottland, Wales und Irland gleichzeitig betrachtet werden – ein seltener Anblick, der den Gipfelbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Die Douglas Bay Horse Tramway – eine lebendige Tradition



Entlang der Promenade von Douglas verkehrt eine der letzten regelmässig betriebenen Pferdestrassenbahnen der Welt. Die Douglas Bay Horse Tramway wurde bereits 1876 eröffnet und ist bis heute ein Wahrzeichen der Insel.

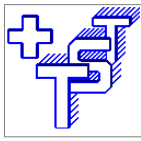
Die liebevoll restaurierten Wagen werden von kräftigen Zugpferden entlang der Küstenpromenade gezogen und vermitteln ein authentisches Bild des öffentlichen Verkehrs im viktorianischen Zeitalter. Die Fahrt erfolgt in gemächlichem Tempo und bietet die Möglichkeit, die Atmosphäre der Bucht von Douglas aus einer ganz besonderen Perspektive zu geniessen.

Für die Begleitpersonen ist die Pferdebahn ein charmantes Stück britischer Tradition. Für Verkehrs- und Eisenbahnfachleute zeigt sie eindrücklich, wie historische Verkehrssysteme erfolgreich erhalten und in ein modernes touristisches Angebot integriert werden können.

Eine Reise für Technikbegeisterte und Geniesser

Die Isle of Man vereint auf einzigartige Weise Eisenbahngeschichte, technische Innovation, beeindruckende Landschaften und britische Lebensart. Historische elektrische Bahnen, eine aussergewöhnliche Bergbahn, die traditionsreiche Pferdestrassenbahn sowie die reizvolle Hauptstadt Douglas bilden den Rahmen für eine aussergewöhnliche Gruppenreise.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch und Euren Partner:innen einen der faszinierendsten Orte Europas zu entdecken und in die lebendige Geschichte des Verkehrs- und Eisenbahnwesens einzutauchen.



Stadtplan Douglas (aus [OpenRailwayMap](#))

